

Frankenberger Nachrichtenblatt

und Bezirksanzeiger.

Amtsblatt des Königl. Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Frankenberg.

Erscheint wöchentlich drei Mal. Vierteljährlich 10 Mgr. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Post-Expeditionen.

Bekanntmachung, die Gasconumenten betreffend.

Wegen des Schleusenbaues in der Neubaun- und niederen Gartenstraße wird die Gasleitung Freitags, den 11., und Sonnabend, den 12. October d. J., je von 8 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags gesperrt sein.
Der Stadtrath.
Melzer, Brgmrstr.

Bekanntmachung

für die Amtsortschaften Auerwalde und Garnsdorf.

Ortsgerichtlicher Anzeige zu Folge hat sich am 6. d. Mts. im Dorfe Auerwalde ein der Tollwuth verdächtiger brauner Jagdhund gezeigt, welcher daselbst mehrere Hunde gebissen hat und der sodann im Dorfe Wittgensdorf erschossen worden ist. Da der Eigenthümer dieser Hundes, sowie die Richtung, von welcher letzterer gekommen, nicht bekannt geworden, so wird nicht nur für das Dorf Auerwalde sondern auch für den Ort Garnsdorf hiermit verordnet, daß in beiden Ortsschaften alle Hunde 12 Wochen lang und bis den 3. Januar 1873

eingesperrt und unter Aufsicht gehalten werden.

Die Ortsgerichten vorgenannter Ortsschaften werden hiermit angewiesen über genaue Befolgung dieser Anordnung strenge Aufsicht zu führen und dagegen handelnde Hundebesitzer, welche deshalb mit Geld- oder verhältnißmäßiger Gefängnißstrafe belegt werden, unnachlässig anher anzuzeigen.

Frankenberg, am 9. October 1872.

Das Königliche Gerichtsam t.
Wiegand.

Vorladung.

Die aus Gosel gebürtige Louise verw. Wemme ist verdächtig, während ihres Aufenthaltes in hiesiger Stadt, im Julie dieses Jahres Betrügereien verübt zu haben und wird daher hiermit geladen, sich bis zum 26. October 1872

behufs ihrer Vernehmung an hiesiger Gerichtsamtsstelle einzufinden.

Alle Criminal- und Polizeibehörden aber werden ersucht, die Wemme im Betretungsfalle auf diese Vorladung aufmerksam zu machen und anher zu weisen.

Frankenberg, am 4. October 1872.

Das Königliche Gerichtsam t.
Wiegand.

Bekanntmachung.

Nachdem an Stelle des verstorbenen Gerichtschöppen Johann Gottfried Steiner sen. in Merzdorf Herr Gerichtsamtsregistrator Louis Nothe für den abwesenden Schuhmachersgesellen Johann Gottlieb Eduard Grasselt aus Merzdorf als Abwesenheitsvormund von Seiten der unterzeichneten Vormundschaftsbehörde am 2. October dieses Jahres in Pflicht genommen und bekräftigt worden ist, so wird Solches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Frankenberg, am 3. October 1872.

Königliches Gerichtsam t.
Wiegand. Müller.

Subhastationsbekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Königlichen Gerichtsamte soll

den 16. December 1872

das dem Gastwirth Friedrich Herrmann Thiele hier zugehörige, am hiesigen Markte in frequentester Lage gelegene Gasthofgrundstück „Zur schwarzen Ros“ sub N 180 des Katasters und sub 159, 160 und 161 des Grund- und Hypothekenduchs für Frankenberg, welches Grundstück am 25ten September 1872 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf

16,261 M — —

gewürdert worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden; was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsamtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Frankenberg, den 27. September 1872.

Königliches Gerichtsam t d a s e l b t.
Wiegand. Reinicke.

Bekanntmachung für Ebersdorf.

Nach § 9 des Gesetzes vom 14. Septbr. 1868, „die Bildung der Geschwornenlisten und Geschwornenbant“ betr., ist für die hiesige Gemeinde die Geschwornen-Liste neu aufgestellt worden und liegt vom 12. bis 26. Octbr. zu Jedermanns Einsicht bei dem Unterzeichneten aus. Hierzu wird bemerkt, daß Diejenigen, welche nach § 5 des Gesetzes von dem Geschwornenname befreit zu werden wünschen, ihre Gesuche bei deren Verlust in der angegebenen 14tägigen Frist schriftlich bei dem Unterzeichneten einzureichen haben, sowie Einsprüche gegen diese Liste innerhalb dieser Frist bei demselben anzubringen sind.

Ebersdorf, den 9. October 1872.

Friedrich Richter, Gem.-Vorst.